

ZERTIFIKATSLEHRGANG +1 Nächste Buchung sichert die Durchführung! ⓘ

Sachverständige für versicherte Schäden an Gebäuden (SVM/TAE)

Qualifiziert Sachschäden an Immobilien bewerten, Gutachten erstellen

Beginn: 14.10.2026 - 09:15 Uhr	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 60207.00.002	Präsenz
Ende: 18.03.2027 - 16:30 Uhr		Leitung	EUR 3.950,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 9,5 Tage		<u>Dipl.-Ing. Mathias Stahn</u> Stahn + Thomas PartG mbB, Beratende Ingenieure	
		<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Durch die mittlerweile allgegenwärtigen Auswirkungen des Klimawandels (Sturm-, Hagel-, Überschwemmungsschäden) sowie die stetige Präsenz von Sturm-/Hagel-/Überschwemmungsereignissen, Leitungswasser- und Brandschäden im Wohn-, Sozial-, Gewerbe- und Industriegebäudebereich, einschließlich landwirtschaftlicher Betriebsgebäude und Einrichtungen, sind Bausachverständige, Architekten und Ingenieure, Versicherungsfachleute, Baubiologen, Chemiker usw. immer öfter angefragt und mit komplexen Herausforderungen konfrontiert.

Von der kompetenten Schadensaufnahme vor Ort über die Einschätzung aller Leistungen, die für eine Wiederherstellung, Reparatur oder Ersatz der versicherten Sache und weiterer versicherter Maßnahmen notwendig sind, bis hin zur Kostenermittlung benötigt es fachliche Expertise: Fachleute, die sowohl den technischen Part der Schadensbehebung beherrschen als auch Diplomaten, die sich in die Lage der versicherten, natürlichen oder juristischen Person versetzen und gleichzeitig auch durch die Brille des Versicherers schauen können.

Ziel der Weiterbildung

Der Lehrgang vermittelt insbesondere neu in diesem Bereich Tätigen die relevanten Anforderungen und Kenntnisse für eine eigenständige Bearbeitung nach

Beauftragung durch den Versicherungsgeber oder durch den vom Schaden betroffenen Versicherungsnehmer/in.

Bei erfolgreichem Abschluss (Hausarbeit und schriftliche Überprüfung) erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Sachverständige für versicherte Schäden an Gebäuden (SVM/TAE)“, welches ihnen die besondere Sachkunde nachweist. Teilnehmende, die nicht an den Prüfungen teilnehmen oder diese nicht bestehen, erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Angabe der Dauer und Inhalte des Lehrgangs.

Preisnachlass

Persönliche Mitglieder des Sachverständigen-Verband Mitte e. V. (SVM) erhalten bei dieser Veranstaltung einen Nachlass in Höhe von 10 % auf die Teilnahmegebühr. Hierzu geben Sie bitte bei der Buchung den Gutscheincode SVM-TAE und Ihre persönliche Mitgliedsnummer im SVM e. V. unter Bemerkung ein. Bitte beachten Sie, dass der Nachlass vorbehaltlich einer Nachprüfung der SVM-Mitgliedschaft durch uns gewährt wird und nicht mit anderen Nachlässen kombinierbar ist.

Hinweis

Der Lehrgang ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Der Lehrgang ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 64 Unterrichtseinheiten anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 14. Oktober 2026 bis Donnerstag, 18. März 2027

Der Lehrgang besteht aus vier zweitägigen Seminarmodulen, einem eineinhalbtägigen Prüfungsmodul sowie einer eigenständig zu erstellenden Hausarbeit.

Ablauf für Modul 1 bis Modul 4 (Abweichungen möglich):

Vortrag: 09:15 – 10:45 Uhr

Kaffeepause: 10:45 – 11:00 Uhr

Vortrag: 11:00 – 12:30 Uhr

Mittagspause: 12:30 – 13:15 Uhr

Vortrag: 13:15 – 14:45 Uhr

Kaffeepause: 14:45 – 15:00 Uhr

Vortrag: 15:00 – 16:30 Uhr

1. Modul: Grundlagen der Sachversicherung (Dipl.-Oec. M. Schuker)

Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Oktober 2026

- versicherte Sachen (Sachsubstanzschaden) in der Gebäude-, Bauwesen-, Haftpflicht-, Hausrat- und gewerblichen Inhaltsversicherung
- weitere versicherte Sachen (Sofortmaßnahmen zur Schadenminderung, -abwehr, Aufräumungs- und Abbruchkosten, Mietausfall-/Mietwertersatzkosten, Mehrkostenproblematik)
- versicherte Gefahren (Leitungswasser, Feuer, Sturm/Hagel, Elementar, ...)
- nicht versicherte Gefahren / versicherte Kosten / Versicherungsort
- Neuwert / Zeitwert / Gemeiner Wert
- Abgrenzungsproblematiken Gebäude und Inhalt
- Unterversicherung / Besondere Verwirkungsgründe / Zahlung der Entschädigung
- bedingungsgemäßes Sachverständigenverfahren

2. Modul: Von der Auftragsannahme bis hin zur Entschädigungsermittlung (Dipl.-Ing. M. Stahn)

Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. November 2026

- Worauf ist bei der Beauftragung zu achten?
- Unterschiede in der Gutachtenbearbeitung gegenüber einer Bearbeitung bei Baumängeln
- vom Ortstermin (Komplex der Schadensaufnahme) hin zum Vorbericht (Worst-Case-Szenario)
- Abgrenzung der verschiedenen Kostenarten und deren Ermittlung
- Gebäudeschadenermittlung (bauteilbezogene Kosten zum Neuwert / Zeitwert)
- Versicherungswertermittlung (Neuwert / Zeitwert / Gemeiner Wert)
- Gutachtenaufbau
- Tätigkeiten nach Abgabe des Gutachtens (Belegprüfung, Endgespräch)
- Praxisbeispiele, Arbeitsmittel, technische Ausstattung

3. Modul: Bauchemie/Baubiologie/Gefahrstoffe – Gefährdungsbeurteilung (Dr. J. Duvigneau)

Mittwoch, 9. und Donnerstag, 10. Dezember 2026

- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung auf Brandstellen, Leitungswasserschäden
- Brandschadenssanierung, Umgang mit Schimmelpilzbefall, holzerstörende Pilze, flüchtige und schwerflüchtige organische Verbindungen (VOC und SVOC)
- Umgang mit Asbest – neuere Entwicklungen

Sanierungstechniken – Schadensbeispiele aus der Praxis (U. Lademann)

- Grundprinzipien der technischen Trocknung
- Gerätetechnik, Feuchtemessung,
- Unterschiede beim Umgang mit Estricharten und Bodenkonstruktionen
- Anwendung in der Praxis

4. Modul: Praxisbeispiele (M. Paul, M. Eng.)

Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21. Januar 2027

- Erarbeiten von Gutachten/Stellungnahmen an realen Fallbeispielen
- Beispiele aus den Bereichen Elementarschaden, Leitungswasserschaden, Brandschaden, Sturmschaden
- Beispiel zur Berechnung von Schadenshöhen
- Berechnung von Zeitwerten an konkreten Beispielen
- Abgrenzung und Ermittlung von versicherten Kostenpositionen

Regress in der Sachversicherung (Dipl.-Oec. M. Schuker)

- Grundlagen der Regressdurchsetzung/Forderungsübergang
- Wichtige Grundlagen der Haftung
des Werkunternehmers
des Architekten/Sonderfachleute
des Mieters/Vermieters
durch Verschulden
des Erfüllungsgehilfen/Verrichtungsgehilfen
nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch, Haftpflichtgesetz
Praxisbeispiele
- Übergabe der Themen für die Erstellung eines Übungsgutachtens (Hausarbeit)

5. Modul: Abschlussprüfung

Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. März 2027 (Dipl.-Oec. M. Schuker / Dipl.-Ing. M. Stahn)

1. Tag: 13:15 – 16:30 Uhr

- schriftliche Prüfung

- Abschlussrunde

2. Tag: 09:15 – 16:30 Uhr

- mündliche Überprüfung/Verteidigung der Hausarbeit

- Übergabe der Zertifikate/Teilnahmebestätigungen

Weitere Vertiefung und Spezialisierung

Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- [Grundlagen](#)
- [Vertiefung](#)
- [Spezialisierung](#)

TEILNEHMER:INNENKREIS

Bauingenieure, Architekten, Sachverständige, Fachplaner (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektroinstallation), Handwerksmeister sowie staatlich geprüfte Bautechniker im Hochbau oder Baunebengewerbe mit jeweils dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung, weiterhin Regulierungsbevollmächtigte, Versicherungsmakler und Mitarbeiter von Sanierungsunternehmen

REFERENT:INNEN

Dr. Dipl.-Chem. Johann Jacob Duvigneau



Seit 1996 beim Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e. V. (IFS) am Standort Berlin mit den Themenschwerpunkten Brandursachenermittlung und Bewertung von Brandfolgeschäden beschäftigt.

Uwe Lademann



Pöppinghaus & Wenner Trocknungs-Service GmbH, Geschäftsführer / technische Leitung

Martin Paul, M. Eng.



geprüfter Sachverständiger für Versicherungsschäden (SVM), von der Hochschule Kaiserslautern zertifizierter Sachverständiger für Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung, SiGe-Koordinator, 1. Vorsitzender des Sachverständigenverband Mitte e. V.

Dipl. Oec. Markus Schuker



Dipl. Oec., Gruppenleiter Komplexschaden SV Sparkassenversicherung, Wirtschaftsmediator (DAA)

Dipl.-Ing. Mathias Stahn

Stahn + Thomas PartG mbB, Beratende Ingenieure



Stahn + Thomas PartG mbB, Beratende Ingenieure – Sachverständige, Bauvorlageberechtigter Ingenieur, Geschäftsführender Gesellschafter; zertifizierter Sachverständiger für Versicherungswertermittlungen und Sachschadenbewertungen von Immobilien, zertifizierter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

3.950,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.